

# Medienkonzept

Schule an der Victoriastadt

11G16

Nöldnerstraße 44, 10317 Berlin

Mail: sekretariat@11g16.schule.berlin.de

Fon: (030) - 5 10 70 47

Fax: (030) - 5 10 70 48

HP: [www.gs-victoriastadt.de](http://www.gs-victoriastadt.de)

Schulleiterin: Lydia Otto

Stellv. Schulleiter\*in: /

Am Konzept mitwirkende Personen: Lisa Zell, Eliot Draeger

Datum der Fertigstellung: 16.12.2019

## **I. Schulprofil und aktuelle Rahmenbedingungen**

### **I.1 Leitbild der Schule**

#### Vom ICH mit DIR zum WIR

WIR sind eine Schule, in der wir miteinander leben und voneinander lernen, in der sich viel verändert und in der jede\*r mit seinen Ideen willkommen ist.

WIR legen großen Wert darauf, dass Eltern, Lehrer\*innen, Erzieher\*innen und Schüler\*innen gemeinsam handeln, achtsam und taktvoll miteinander umgehen und sich an gemeinsam beschlossene Regeln halten.

WIR streben an, dass unsere Schule ein Lernort aller Kinder ist, an dem sie sich geborgen fühlen, mit Freude lernen, ihren Interessen, Neigungen und Begabungen auch im außerschulischen Bereich nachgehen können und jede\*r im Rahmen seiner Möglichkeiten gefördert wird.

WIR möchten, dass jede\*r mit seinen Eigenheiten respektiert wird und sich möglichst alle mit unserer Schule identifizieren.

### **I.2 Nutzung digitaler Medien im Unterricht**

Derzeit findet digitale Bildung vorrangig im Wahlpflichtfach "Computer" statt. Hier lernen die Kinder den korrekten Umgang mit der Hardware sowie den wichtigsten Office Anwendungen kennen. Hierunter fällt die Textbearbeitung sowie die Tabellenkalkulation.

Nahezu alle Lehrer\*innen integrieren die zur Verfügung stehenden Computer an geeigneter Stelle in ihren Fachunterricht, sei es zur Recherche (z.B. Sachunterricht), zur Nutzung von lernunterstützenden Angeboten wie "Antolin" (Deutsch) oder diverser Rechenprogramme (Mathematik).

Die interaktiven Whiteboards dienen der visuellen Unterstützung von Lehrbuch und Arbeitsheft bei der Verwendung von digitalen Unterrichtsassistenten, dem Tafelersatz mit entsprechender Lineatur, dem Nutzen interaktiver Tafelbilder sowie der Präsentation von Lernergebnissen.

### **I.3 Fazit**

Digitale Medien sind an unserer Schule noch keine selbstverständlichen Arbeitsmittel. Der in der Schülerschaft begehrte WuV-Kurs "Computer" kann nur von einer geringen Anzahl von Schüler\*innen der 5. und 6. Klassen genutzt werden. Weiterer systematischer IT-Unterricht findet nicht statt. Gründe hierfür sind in der technischen Ausstattung der Schule zu suchen. Die Computer im PC-Raum sind veraltet und die Anzahl der funktionierenden Arbeitsplätze ist

begrenzt, sodass man immer beide Räume benötigt, wenn man eine Arbeit mit der Klasse plant.

In den Klassenräumen sind keine Schülercomputer vorhanden, welche für den Einsatz von Lernprogrammen eingesetzt werden könnten (Stationsarbeit, Differenzierung, Freiarbeit).

Der flächendeckende Einsatz der interaktiven Whiteboards wird durch drei wesentliche Faktoren gehemmt:

1. Ausstattung: Erst drei Klassenräume sind mit Promethean Boards ausgestattet.
2. Know How: Lehrer\*innen nutzen die Boards teilweise nicht, weil ihnen entsprechende Fortbildungen fehlen.
3. Internet: Die Boards sind nicht am Netz angeschlossen. Durch den Denkmalschutz der Schule sind konventionelle Methoden der Kabelverlegung ausgeschlossen (Unterputz, Lochbohrungen durch Decken und Wände etc.). Somit können weitere Lernunterstützungen wie die Lehrfilme des Medienforums Online Berlin (MOM) oder die Präsentation geeigneter Tutorials nicht ausgeschöpft werden.

Gut angelaufen ist der Start der neuen Schulhomepage. Diese wird durch die Elternschaft und Interessenten bereits rege genutzt, was wir mittels diverser Feedbacks evaluieren konnten.

## II. Pädagogische Strategie/Medien-Nutzungskonzept

Im Folgenden werden Ziele und Strategien zum Aufbau der Medienarbeit der Schule an der Victoriastadt genannt.

Ziele	Strategien
1. Die vorhandenen, interaktiven Whiteboards werden internetfähig.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• oberirdische, bauliche Anpassungen (Kabelschächte) oder Zufuhr der Kabel durch bereits vorhandene unterputz liegende Schächte (Stromkabel etc.). Bei beiden Verfahren muss auf die Bestimmungen zum Denkmalschutz geachtet werden</li> </ul>
2. Auf allen Etagen besteht ein W-Lan-Zugang.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Herr Draeger prüft die Möglichkeiten der technischen Umsetzung</li> </ul>
3. Die Schule an der Victoriastadt wird kreidefrei.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• höchstmögliche Aufstockung des Whiteboard-Bestands aus den Mitteln des Digitalpakts Schule</li> </ul>
4. Ein weiterer WUV-Kurs wird für die Schüler*innen der 5. und 6. Klasse initiiert.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Frau Zell führt den Kurs nach ihrer Elternzeit in Zusammenarbeit mit "digi.mehr" der Verbraucherzentrale Berlin durch. Inhalte (u.a.): <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Verhalten in den sozialen Medien: Privatsphäre, Netikette, Datenschutz, Erstellung eines angemessenen Profilbilds</li> <li>○ Cybermobbing im Netz und im Chat (WhatsApp etc.)</li> <li>○ Gefahren in Online-Spielen und Apps erkennen und damit umgehen: In-App-Käufe, Pädophile im Chat, Suchtgefahr</li> <li>○ Der Internetführerschein</li> <li>○ Errichtung einer eigenen, kindgerechten Startseite</li> <li>○ Einbeziehung der Elternschaft durch Informationsschreiben oder Besuche bei den Elternabenden</li> </ul> </li> </ul>
5. Auch die unteren Jahrgangsstufen erhalten digitale Bildung	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Erteilung regelmäßiger, altersgerechter Fortbildungen für die Klassen 3-4 durch die Dozent*innen von "Digi.mehr"</li> </ul>
6. Die Lehrer*innen fühlen sich sicher im Umgang mit den interaktiven Whiteboards.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• regelmäßige Fortbildungen laut Fortbildungskonzept</li> </ul>

7. Dokumente werden zukünftig digitalisiert und per Online-Filesharing verfügbar gemacht	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Fr. Zell richtet einen Lernraum ein und instruiert das Kollegium in dessen Nutzung</li> </ul>
8. Im Sinne der Nachhaltigkeit werden Informationen zukünftig digital verteilt	<ul style="list-style-type: none"> <li>• aktivere Nutzung der bereits bestehenden E-Mail-Verteiler ("Lehrer", "Pädagogisches Personal" und "Erzieher") durch Schulleitung und Sekretariat</li> <li>• ebenfalls aktivere Nutzung der Dienstmailkonten durch das pädagogische Personal der Schule, regelmäßige Kontrolle des Posteingangs unter festgelegten Bedingungen (Bsp.: Sendezeiten werden festgelegt)</li> </ul>
9. MS Office	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Aktuelle Versionen der MS Office Programme stehen zur Verfügung</li> <li>• SuS werden mindestens in Word geschult, vorzugsweise ebenfalls in Excel</li> </ul>

### III. Fortbildungskonzept

Fortbildungsinhalt	Zielgruppe	Bemerkung / Notizen Hinweise / Niveaustufe
Anmelden und Auffinden der Formulare im Lernraum Schulorganisation	Neue und Lehrkräfte ohne Lernraumzugang	Einstieg Lernraum-Berlin
Umgang und Nutzung des Schulservers	Alle Lehrkräfte	Einstieg + Fortgeschritten, insb. Dateiablage und -austausch, Nutzung Online-Raumbuchung
Einführung in das kostenlose Programm "GeoGebra", Schwerpunkt Geometrie	Mathematik-Lehrkräfte der Sek I / Fachkonferenz Mathematik	<b>Termin: 26.3.2020</b> 14:30Uhr – 17:30Uhr im Max-Planck-Gymnasium (RF Veranstaltungsnummer 20.1-87921) <sup>1</sup>
Arbeit am digitalen Whiteboard (Promethean) – So wird die weiße Tafel bunt!	Alle Lehrkräfte und Referendare	3 Termine der Reg. FoBi, Anmeldung unter etafelbild@gmail.com
Das Interaktive Whiteboard im Mathematikunterricht	Mathematik Lehrkräfte	Reg. FoBi, Anmeldung unter sc@berlin-kolleg.de
Medienbildung im Musikunterricht	Musik Lehrkräfte	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Modul I: Musikvermittlung am PC</li> <li>• Modul II: Audioschnitt und -bearbeitung mit „Audacity“</li> <li>• Modul III: Videoschnitt und -bearbeitung mit „Movie Maker“</li> <li>• Modul IV: Musikapps – Smartphones im Musikunterricht</li> <li>• Modul V: Notenschreibprogramm „MuseScore“</li> <li>• • Modul VI: Interaktives Whiteboard im MU – „ActivInspire“</li> </ul> Anmeldung und Information unter witting.stephanie@gmail.com

<sup>1</sup> Bis zum 5. März 2020 mit dem an Ihrer Schule erhältlichen Meldeformular an die SenBJF II E 6.2 Vw2 oder online unter <http://www.fortbildung-regional.de>.

## IV. Technisches Raum- und Ausstattungskonzept

	vorhanden	Geplante Veränderung	Priorität
Internetanschluss	16 Mbit/s	50 Mbit/s	<b>1</b>
Switch'e	100 Mbit/s	1000 Mbit/s	<b>1</b>
Server	SBE Performance Server	Umstellung auf LD- Deploy Server	<b>1</b>
LAN	Teilweise ausgestattet	Jeden Raum per Kabel anschließen	
WLAN	Nicht vorhanden	Ausbau WLAN mit Accesspoints um durchgängig Zugang für große Schülergruppen zu ermöglichen und um Laptop Klassen zu ermöglichen	<b>2</b>
Computerräume	Ausstattung mit HP Rechner mit Windows 7	Ersatz und Umstellung auf Windows 10	<b>2</b>
Fachräume	Kaum ausgestattet mit Smartboards und PC. Smartboards nur in Vierräumen	Ersatz und Umstellung auf Windows 10, Umstellung der restlichen Räume auf Smartboards	<b>2</b>
Klassenräume	Kaum ausgestattet mit Smartboards und PC. Smartboards nur in Vierräumen. Überwiegend Kreidetafeln vorhanden	Ersatz und Umstellung auf Windows 10  Smartboards anschaffen sowie PC's damit jeder Raum einen hat	<b>3</b> <b>2</b>
Gruppenräume	Vereinzelt gebrauchte PCs im Einsatz	Ersatz und Umstellung auf Windows 10	<b>2</b>

## V. Support- und Wartungskonzept

- Teilnahme am Projekt IT-Wartung der Berliner Senatsverwaltung
- zum Reinigen der Smartboard-Beamer (Auspusten) wird auf der nächsten Gesamtkonferenz eine zuständige Person festgelegt
- technischer Support in Bezug auf die Nutzung der neu anzuschaffenden interaktiven Whiteboards wird über Verträge mit den anbietenden Firmen geregelt. Diese übernehmen auch die Einweisung und Fortbildung bzgl. der Geräte.

## VI. Zuständigkeiten innerhalb und außerhalb der Schule

Bereich	Zuständigkeit	Hinweise, Telefon
Medienkonzept (Entwicklung/ Umsetzung)	Medienkonzept-Gruppe: Fr. Zell, Hr. Draeger	zell@gs-victoriastadt.de eliot.draeger.ext@cancom.de
IT-RegionalbetreuerIn (ITRB)	Dirk Pätzig	ltrb11-paetzig@berlin.de
IT-Betreuer (ITB)	Frau Zell / Frau Pohl (ab 1.1.2019 einjährige V. für Fr. Zell: Hr. Kiedacz)	zell@gs-victoriastadt.de pohl@gs-victoriastadt.de kiedacz@gs-victoriastadt.de
Kontakt Server-Support	Firma SBE	Telefon: 030/453065101
Kontakt Client-Support	Herr Draeger der Firma cancom	eliot.draeger.ext@cancom.de
Zugang zum Warenkorb des IT-Dienstleistungszentrums des Landes Berlin	Fr. Otto (Schulleitung)	sekretariat@11g16.schule.berlin.de
Ansprechpartnerin im Bezirksamt	Fr. Abraham	Tel.: (030) 90296-3825
Ansprechpartnerin DigitalPakt Schule berlinweit	Fr. Tempelhoff	anja.tempelhoff@senbjf.berlin.de ODER digitalpakt@senbjf.berlin.de

Frau Pohl betreut den Hardware-Bereich der Schule und verwaltet die Zugänge. Sie koordiniert mit dem IT-Betreuer ebenfalls die Meldung defekter Geräte an das Schulservice-Zentrum Berlin unter Nennung der Inventarnummer (<https://www.egovschool-berlin.de>).

Frau Zell übernimmt die konzeptionelle Arbeit im Sinne der Weiterentwicklung der Schule auf Ebene der digitalen Bildung. Des Weiteren betreut sie die Schulhomepage ([www.gs-victoriastadt.de](http://www.gs-victoriastadt.de)) und pflegt die E-Mail-Verteilerlisten der Verwaltung.

Herr Draegers Einsatzbereiche umfassen:

- Betreuung, Unterstützung und Beratung von Lehrer\*innen beim IT- Einsatz in der eigenen Schule.
- Beratung und Planung bei der Ausstattung der Schule mit Hard- und Software sowie Beratung der schulischen Gremien bei Entscheidungen im IT- Bereich.
- Koordination der Fortbildungen mit Medienbezug des Kollegiums.
- Federführung für die Erstellung des IT-Konzeptes („Medienkonzept“) der Schule unter Berücksichtigung des IT-Gesamtkonzeptes sowie in Abstimmung mit dem ITRB der Region.
- Pflege, Sichtung und Kontrolle des schulischen IT-Angebots der Schule.
- Gemeinsame Verantwortung mit der Schulleitung und Frau Pohl für die Fortschreibung des IT-Inventarverzeichnisses.
- Pflege und Verwaltung des Softwarebestandes (Lizenzen), der Datenträger, Handbücher und anderer Arbeitsmaterialien.
- Installation und Pflege von Anwenderprogrammen und Lernsoftware, Feststellen und Eingrenzen von Fehlerzuständen bei Hard- und Software, Veranlassung der Reparatur in Absprache mit der Schulleitung und dem Schulträger.

Aufgaben der **IT-Regionalbetreuerinnen** bzw. **IT-Regionalbetreuers (ITRB)** zur Unterstützung von Schulen laut Vorgaben des eEducation Masterplans (nur für öffentliche, allgemeinbildende Schulen):

- Sie wirken bei Planung, Umsetzung und Auswertung der pädagogischen und technischen IT-Betreuung an den öffentlichen allgemeinbildenden Schulen des Landes Berlin mit.
- Sie beraten die Schulen und sind Ansprechpartner für die ITBs und vermitteln ggf. technische Hilfe nach dem Konzept für die technische IT-Betreuung.
- Verbindung zur Regionalen Fortbildung Berlin/Regionenverbünde